

## **Stichwahl im Blick: Nentershausen entscheidet zwischen Weinert und Noll**

Bei der Bürgermeisterwahl in Nentershausen sichern sich Michael Weinert und Anna-Lena Noll die Stichwahl. Wahlbeteiligung über 75%.

Im Herzen Osthessens, in der Gemeinde Nentershausen, fand kürzlich die mit Spannung erwartete Bürgermeisterwahl statt. Die Wähler hatten die Qual der Wahl, doch zu einem klaren Ergebnis kam es nicht. Der unabhängige Kandidat Michael Weinert konnte die absolute Mehrheit nur knapp verfehlen und wird nun im zweiten Wahlgang gegen die SPD-Kandidatin Anna-Lena Noll antreten.

Die Wählerinnen und Wähler in Nentershausen, einer Gemeinde mit etwa 2.500 Einwohnern, gaben am Sonntag ihre Stimmen ab. Es war ein enges Rennen zwischen den beiden Hauptkandidaten. Michael Weinert, der als unabhängiger Bewerber ins Rennen ging, erzielte beeindruckende 49,3 Prozent der Stimmen. Auf der anderen Seite erhielt Anna-Lena Noll, die für die SPD kandidierte, 43,9 Prozent. Damit stehen sie sich nun in einer entscheidenden Stichwahl gegenüber, die für die politische Zukunft der Gemeinde von Bedeutung sein wird.

### **Wahlbeteiligung und weitere Kandidaten**

Die Wahlbeteiligung war mit 75,7 Prozent bemerkenswert hoch, was zeigt, dass die Bevölkerung ein starkes Interesse an der kommunalen Politik hat. Der bisherige Bürgermeister Ralf Hilmes trat nicht mehr zur Wahl an. Er hatte seit 2007 die Geschäfte der Gemeinde geführt. Im Wettbewerb traten auch

vier weitere Kandidaten an, die alle unabhängig von Parteien waren, jedoch konnten sie keine nennenswerten Stimmenanteile erreichen. Michael Dahlke und Dirk Meyer-Potthoff kamen jeweils auf 2,0 Prozent, während Christian Windolph 1,9 Prozent und Tim Hertrampf lediglich 1,0 Prozent der Stimmen erhielten.

Die Stichwahl zwischen Weinert und Noll wird für die Gemeindepolitik von Nentershausen prägend sein. Insbesondere die hohe Wahlbeteiligung deutet darauf hin, dass die Bürger aktiv an der Entscheidung teilhaben möchten und die politische Entwicklung in ihrer Region ernst nehmen. Der Ausgang des zweiten Wahlgangs wird entscheidend dafür sein, in welche Richtung sich die Gemeinde in den kommenden Jahren entwickeln wird.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**